

**HOCH
PART
ERRE**



Nebeneinander von Sanierung und Neubau auf dem Walzmühle-Areal: Links der sanierte Zentralbau, rechts die neuen Reiheneinfamilienhäuser. Fotos: Timo Kellenberger

Umbauen, weiterbauen, sanieren

Die Arealentwicklerin HIAG hat 2013 das teilweise denkmalgeschützte Walzmühle-Areal in Frauenfeld gekauft. Nun ist der erste Teil der Umnutzung und Umgestaltung abgeschlossen.

Roderick Hönig 29.04.2020 13:38

1831 legte der Müllereibesitzer Joseph Müller mit der ersten Mühle den Grundstein für das Walzmühle-Areal in Frauenfeld. 2013 hat die Arealentwicklerin HIAG das heute teilweise denkmalgeschützte Gebäudekonglomerat gekauft. Nun ist der erste Teil der Umnutzung und Umgestaltung abgeschlossen.



Der Zugang zu den Reihenhäusern erfolgt über einen privaten Innenhof.



Die Schrankküche als Scharnier zwischen Wohn- und Esszimmer. Die Raumhöhen im Erdgeschoss sind teilweise sechs Meter hoch.

Auf dem ehemaligen Industrieareal direkt an der lauschigen Murg sind rund 15'000 Quadratmetern Lofthäuser, Loftwohnungen, Büros, Ateliers und Gewerbefläche entstanden. Die Besitzerin hat das Areal teils weitergebaut, saniert und umgebaut. Auch wenn es noch einen Schmid auf dem Areal gibt, wird mit dem Umbau nur noch eine neue, kaufkräftigere Klientel aufs Areal ziehen: In der neuen Walzmühle herrscht eher eher Shabby Chic mit Bling Bling als Staub und Rost. Markantester baulicher Eingriff ist die Sanierung der und der Einbau von acht Reihenhäusern in die ehemalige Shedhalle an der Nordseite des Geländes. Ihre denkmalgeschützte Nordfassade haben die Architekten Antonioli+Huber+Partner in das Projekt integriert, sie verdeckt auf der Nordseite die luxuriösen Hofhäuser mit Raumhöhen von bis zu sechs Metern.



Die Lofts im Zentralbau sind teilweise bis zu 20 Meter tief.

Zweiter abgeschlossener Teil ist die Umnutzung des ebenfalls denkmalgeschützten Zentralbaus. In seine offene Holztragstruktur haben die Architekten Ateliers, Büros und teilweise bis zu 20 Meter tiefe Wohnungen eingepasst. Das Walzmühlehaus als prägendstes Gebäude auf dem Areal wird in einer zweiten Bauetappe ab nächstem Jahr in 21 Wohnungen im Stockwerkeigentum umgenutzt.



Umnutzung Walzmühleareal, 2019
Walzmühlestrasse 47, Frauenfeld
Bauherrschaft: HIAG Immobilien Schweiz, Zug
Architektur: Antoniol+Huber+Partner, Frauenfeld
Innenarchitektur: Mia Kepenek, Zürich
Auftragsart: Direktauftrag, 2012



Roderick Hönig hoenig@hochparterre.ch